

18. SEPTEMBER 2014

## Atomkraftwerk Cattenom

Nach einem erneuten Zwischenfall im Atomkraftwerk Cattenom, diesmal einem Brand im Maschinenhaus, so die Saarbrücker Zeitung am 25.06.2014 und einem Bericht auf der Internetseite „Cattenom non merci“, bei dem am 21.08.13 „Lockere Schrauben in Einheit 1 und 2“ entdeckt wurden,

frage ich die Regierung des Saarlandes:

1.  
Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung vor, dass der EDF-Betreiber des Atomkomplexes (oder Kraftwerkes) Cattenom eine Laufzeitverlängerung anstrebt? - Wenn ja, ab welchem Jahr und bis zu welchem Jahr ist diese Verlängerung angedacht, wurde gar eine unbegrenzte Betriebsgenehmigung erteilt oder läuft die Betriebsgenehmigung vielleicht zu einem festgelegten Termin aus? Der Internetseite [nucleopedia.org/wiki/Kernkraftwerk\\_Cattenom](http://nucleopedia.org/wiki/Kernkraftwerk_Cattenom) gibt an, dass sich bereits seit dem 14.07.1986 der erste Reaktor im Wärmeprobebetrieb befand und kurz vor der Beschickung mit Brennelementen stand. „Noch vor der nuklearen Inbetriebnahme des Blocks wurden Sicherheitsmängel an den Schweißnähten der Pumpengehäuse bekannt. Demnach seien die Schweißnähte von acht Pumpengehäusen, die sich im Primär- und Notkühlkreislauf befinden, nicht von Facharbeitern gefertigt worden, sondern von angelernten Fremdarbeitern. Die dafür zuständige Georg Fischer AG soll dabei die Sicherheitsvorschriften nicht beachtet haben. Der erste Reaktorblock nahm schließlich am 13. November 1986 den Betrieb auf und wurde am 1. April 1987 in den kommerziellen Betrieb überführt.“
2.  
Welche konkreten Kenntnisse waren oder sind der Landesregierung aus dem entsprechenden Zeitraum im Zusammenhang mit den Sicherheitsmängeln an den Schweißnähten der acht Pumpengehäuse, die sich im Primär- und Notkühlkreislauf des französischen Atomkraftwerks Cattenom befunden haben, bekannt? Liegen der Landesregierung dazu Unterlagen vor?
3.  
Welche konkreten Kenntnisse liegen über eine damalige oder nachträgliche (später erfolgte) Untersuchungen aus dem entsprechenden Zeitraum im Zusammenhang mit den Sicherheitsmängeln an den Schweißnähten der acht Pumpengehäuse, die sich im Primär- und Notkühlkreislauf des französischen Atomkraftwerks Cattenom befunden haben zu den damaligen bestandenen Drucktests des Containments vor und welche Schlüsse zieht die Landesregierung daraus?
4.  
Gibt es Kenntnisse der Landesregierung darüber, dass die Schweißnähte der acht Pumpengehäuse, die sich im Primär- und Notkühlkreislauf befunden haben, nicht von Facharbeitern gefertigt worden seien? Wurden der Landesregierung Unterlagen dazu zur Verfügung gestellt?
5.  
Welche Erkenntnisse liegen darüber vor, wann die nächste Sicherheitsüberprüfung im Atomkraftwerk Cattenom erfolgt und in welchem Block?
6.  
Wie häufig werden die Tritiumwerte in dem saarländischen Abschnitt der Mosel gemessen und wie

zeitnah werden die Werte veröffentlicht?

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/PARLAMEN-  
TARISCHE\\_INITIATIVEN/ANFRAGEN/DETAIL/ARTIKEL/ATOMKRAFTWERK-CATTENOM/](http://www.linksfraktion-saarland.de/parlamentarische_initiativen/anfragen/detail/artikel/atomkraftwerk-cattenom/)